merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Jerome Wohlfarth: Resnick, Mitchel (2020). Lifelong Kindergarten. Warum eine kreative Lernkultur im digitalen Zeitalter so wichtig ist. Berlin: Bananenblau UG. 240 S., 19,80 €.

Beitrag aus Heft »2020/04 Medien und Narrative - Die Kraft des Erzählens in mediatisierten Welten«

Resnick, Mitchel (2020). Lifelong Kindergarten. Warum eine kreative Lernkultur im digitalen Zeitalter so wichtig ist. Berlin: Bananenblau UG. 240 S., 19,80 €.

Die Faszination für das Lernen lassen die meisten Menschen leider in ihrer Kindheit zurück. Spätestens wenn es Teil ihres Schulalltags ist, vergeht vielen der Spaß daran. Dies muss jedoch nicht so sein, findet Mitchel Resnick, Professor für Bildungsforschung.

Resnick ist Lernexperte am MIT und Erfinder der Programmiersprache Scratch. Mit seinem Buch möchte Resnick die Aufmerksamkeit auf Lernmethoden richten, deren Ziel kreatives Denken und Handeln ist. Für Resnick sollte das Aneignen von Fähigkeiten, Informationen sowie logischen Zusammenhängen Spaß machen und die Neugierde auf mehr wecken. Und das nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen, die in der heutigen schnelllebigen Zeit ebenfalls stets dazulernen müssten.

Um dies zu erreichen, müssen wir uns laut Resnick mehr auf das Imaginieren, Kreieren, Spielen, Teilen und Reflektieren fokussieren: so, wie es Kinder im Kindergarten tun. Dafür, dass dieser Prozess auch ähnlich kreativ wie im Kindergarten ablaufen kann, sind laut Resnick verschiedene Aspekte wichtig. So sieht er zum Beispiel in der Making-Bewegung nicht nur technologisches und ökologisches Potenzial, sondern auch eine neue Bewegung der Lernenden. Wissen wird hierbei nicht pauschal erworben, sondern am Projekt, also an der Praxis, für die es auch genutzt werden soll. Dies könne man am besten erreichen, indem die Menschen Dinge lernen, für die sie sich selbst begeistern können, sodass sie sich auch von Misserfolgen nicht sofort entmutigen lassen, sondern sie als Teil der Lernerfahrung sehen. Das Arbeiten mit Menschen, die ähnliche Interessen haben wie man selbst, führt Resnicks Ansicht nach ebenso zu besseren Ergebnissen. Wichtig sei auch, an Themen spielerisch heranzugehen, um eine entspannte Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Die Publikation eignet sich für Pädagogin*innen, Eltern sowie alle, die kreative Methoden nutzen möchten, um andere zum Lernen zu motivieren oder selbst motiviert etwas Neues zu erfahren.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de